

Stellenausschreibung Kennziffer 14/2022

An der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt, Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung, ist zum 01.04.2022 folgende Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc) (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L (100 %)

Die Stelle wird im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts "KNOWPRO" ausgeschrieben. Das Projekt untersucht Prozesse der Wissensproduktion in der deutschen Außenpolitik, mit einem besonderen Augenmerk auf Auslandsinterventionen in Afghanistan und Somalia, unter Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden. Das Projekt wird geleitet von Sophia Hoffmann und den weiteren Projektpartnern Klaus Schlichte (Uni Bremen), Dirk Nabers (Uni Kiel) und Frank Stengel (Uni Kiel), mit denen ein enger Austausch bestehen wird. Ein wichtiges Ziel des Projekts ist der methodologische und inhaltliche Austausch zwischen den Projektpartnern und die Erarbeitung gemeinsamer Publikationen und Veranstaltungen. Methodologisch ist das Projekt zwischen der Internationalen Politischen Soziologie und den Internationalen Beziehungen angesiedelt.

Aufgabengebiet

wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungsprojekt "KNOWPRO" (s. Projektbeschreibung oben)

- Erstellung einer Landkarte der außenpolitischen Wissensproduktion in den deutschen Sozialwissenschaften
- Durchführung ethnographischer Feldforschung an deutschen Institutionen der Politikberatung
- regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen (im Bundesgebiet) mit den Forschungspartner*innen; Vernetzung an der Universität Erfurt
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen mit eigenen Beiträgen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Durchführung von Wissenstransfer und "Outreach" Aktivitäten
- methodologische Reflektion und gemeinsame Analyse der Forschungsergebnisse mit den Forschungspartner*innen
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Aufgaben des Projektes

Anforderungen

essentiell:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie abgeschlossene Promotion in den Sozialwissenschaften mit Bezug zu internationaler Politik, Konfliktforschung, Anthropologie, Ethnologie, Organisationssoziologie o. ä.

- Erfahrung in der Anwendung und Durchführung ethnographischen Forschungsmethoden, z. B. Interviewführung, teilnehmende Beobachtung, oral history o. ä.
- Interesse an unterschiedlichen Forschungsmethoden und methodologischer Reflexion
- exzellente Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, als auch Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Eigeninitiative
- exzellente Schreibfähigkeiten, Erfahrung im Verfassen und Redigieren langer Texte

von Vorteil:

- Vorwissen zur deutschen Außenpolitik und ihren unterschiedlichen Institutionen
- Vorwissen zu multilateralen Auslandsinterventionen
- Vorwissen zu Afghanistan und/oder Somalia
- Vorwissen zur wissenschaftlichen Untersuchung von Wissensproduktion
- erste Erfahrung in der eigenständigen Forschung nach der Promotion
- erste Publikationstätigkeiten
- Interesse an methodologischem Austausch
- Neugier und innovativer, wissenschaftlicher Geist

was wir bieten

- sehr gute Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung in Bezug auf Publikationen, Konferenzteilnahmen, Drittmittelwerbung usw.
- finanzielle Mittel für die Teilnahme an Konferenzen im In- und Ausland
- sehr gute Möglichkeiten der Netzwerkbildung in der deutschen Außenpolitik und Wissenschaftslandschaft
- Mitarbeit in einem innovativen, progressiven, freundlichen und international ausgerichtetem Team und an einer spannenden, neuen Professur
- Bezahlung nach TV-L

Anmerkungen

Die Stelle ist entsprechend der Projektlaufzeit zunächst auf bis zu 4 Jahre befristet. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die die Voraussetzungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes erfüllen. Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 91 Abs. 5 Thüringer Hochschulgesetz.

Wenn Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, ist es erforderlich, dass Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) eine Zeugnisbewertung beantragen und Ihren Bewerbungsunterlagen die entsprechende Bescheinigung beifügen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen kostenpflichtigen Service der ZAB handelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.

Die Universität Erfurt engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit. Sie ist als „familiengerechte hochschule“ auditiert und hat im Professorinnenprogramm das Prädikat „Gleichstellung ausgezeichnet“ erhalten. Die Ausschreibung richtet sich in gleichem Maße an Bewerber*innen aller Geschlechter. Schwerbehinderte Menschen sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Die Universität Erfurt fördert die Vereinbarkeit von Karriere und Familie und bietet flexible Arbeitszeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten an sowie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Reihe von Gesundheits- und Präventionsangeboten.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Inwieweit einem Teilzeitwunsch, insbesondere im Hinblick auf Lage und Umfang der Teilzeit entsprochen werden kann, ist im Einzelfall zu prüfen.

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, aussagekräftiges Anschreiben mit Bezug auf bereits getätigte Forschung, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Konferenzbeiträgen, wissenschaftlicher Aktivitäten usw.) senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail als eine PDF Datei unter Angabe der Kennziffer bis zum **15.02.2022** an:

Universität Erfurt • Staatswissenschaftliche Fakultät
Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung • JProf. Dr. Sophia Hoffmann
Postfach 90 02 21 • 99105 Erfurt • E-Mail: franziska.gossen@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in elektronischer Form aus technischen Gründen eine Größe von 15 MB nicht überschreiten dürfen.

Hinweise zum Datenschutz

Das Mailsystem der Universität Erfurt arbeitet generell mit Transportverschlüsselung. Achten Sie bitte darauf, dass Sie beim E-Mail-Versand ebenfalls Transportverschlüsselung einsetzen. Möchten Sie zusätzlich den Inhalt Ihrer E-Mail verschlüsseln, nutzen Sie hierfür bitte - anstelle der o. g. E-Mail-Adresse - die E-Mail-Adresse bewerbung@uni-erfurt.de. Für diese E-Mail-Adresse finden Sie das Zertifikat mit dem öffentlichen Schlüssel für den Versand der verschlüsselten E-Mail unter <https://www.uni-erfurt.de/universitaet/arbeiten-an-der-universitaet/stellenausschreibungen>. Wenn Sie von der Möglichkeit der Verschlüsselung per Zertifikat keinen Gebrauch machen, kann keine Verschlüsselung des Inhalts Ihrer E-Mail gewährleistet werden.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie außerdem der weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) entnehmen Sie bitte dem [Hinweisblatt](#) („Datenschutzhinweise für Bewerber*innen“) auf unseren Internetseiten unter <https://www.uni-erfurt.de/universitaet/arbeiten-an-der-universitaet/stellenausschreibungen>.

Hinweis zur Kostenübernahme

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.